



V O R P R O G R A M M

44. Deutscher Sportärztekongress

Praktische Sportmedizin – Qualität und Evidenz auch in der Routine

6. – 7. Sept. 2013, Frankfurt a. M.

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Klaus Völker

Institut für Sportmedizin
Universitätsklinikum Münster

In Rekordzeit zu einem gesunden Knie.



+ Kneehab XP™ stärkt den Quadrizeps und fördert die Beweglichkeit.

Nach Sportunfällen, Knieverletzungen oder Kreuzbandoperationen: Mit Kneehab XP™ sind Patienten bis zu sieben Tage schneller fit als mit herkömmlichen Elektrostimulationsverfahren. Das Geheimnis ist die patentierte multipath™-Technologie. Sie leitet Stromimpulse auf verschiedenen Bahnen durch den Oberschenkel. Der Muskel wird gezielt und deutlich intensiver stimuliert. Und das in Rekordzeit.

Serviceline 0180 2 95 95 95

(6 Cent pro Gespräch aus dem deutschen Festnetz. Aus Mobilfunknetzen sind Preise bis maximal 42 Cent pro Minute möglich.)

neurotech®
Bewege dich frei.

www.neurotechgroup.com

Grußwort	S.	2
Sitzungsplan		
Freitag, 6. September	S.	4
Samstag, 7. September	S.	6
International Sessions		
Freitag, 6. September	S.	8
Samstag, 7. September	S.	9
Fortbildung: Innere Medizin, Pädiatrie u.a. Themen		
Freitag, 6. September	S.	10
Samstag, 7. September	S.	12
Fortbildung: Sportorthopädie - Traumatologie		
Freitag, 6. September	S.	13
Samstag, 7. September	S.	14
Kooperationsitzungen und Spezialthemen (1)		
Freitag, 6. September	S.	16
Samstag, 7. September	S.	18
Kooperationsitzungen und Spezialthemen (2)		
Freitag, 6. September	S.	20
Kooperationsitzungen und Spezialthemen (3)		
Samstag, 7. September	S.	22
Trainerseminar		
Samstag, 7. September	S.	23
Poster-Kurzpräsentation, Poster Präsenzzeiten		
Freitag, 6. September	S.	25
Samstag, 7. September	S.	26
DGSP – Workshops, Kurse, Seminare		
Freitag, 6. September	S.	27
Samstag, 7. September	S.	28
Firmen – Workshops, Kurse, Seminare		
Freitag, 6. September	S.	29
Samstag, 7. September	S.	31
Kooperationen mit Fachgesellschaften / Sektionen / Arbeitsgruppen	S.	34
Rahmenprogramm	S.	35
Wissenschaftliche Leitung	S.	36
Impressum	S.	37
Allgemeine Hinweise	S.	39
Anfahrt	S.	44
Aussteller und Kongress-Sponsoren	S.	47
DGSP-Sponsoren	S.	49
Reservierung Hotelzimmer – Congress Check.....	S.	50
Anmeldekarte, Teilnehmergebühren	S.	53



Sehr geehrte Teilnehmer,
liebe Freunde der Sportmedizin,

Qualität und Evidenz auch in der Routine der praktischen Sportmedizin ist das Leitmotto des 44. Deutschen Sportärztekongresses am 06. und 07.09.2013 in Frankfurt. Intention des Kongresses ist es, dass die forschende Wissenschaft und die anwendende Praxis miteinander ins Gespräch kommen und wechselseitig ihre Positionen und Zugänge zum gemeinsamen Interessenschwerpunkt, dem Sport treibenden Menschen / Patienten, zu verdeutlichen und zu verstehen.

Strukturell findet sich dieses Leitmotto auch in den Veranstaltungsschienen wieder. Der Zahl der auf neuen Erkenntnisgewinn ausgerichteten wissenschaftlichen Sitzungen steht eine genau so große Zahl an Veranstaltern gegenüber, die wissenschaftliche Erkenntnisse schon in Aufbereitung für die praktische Anwendung als Fortbildung anbietet. Eine Reihe von Kooperationssitzungen, die mit anderen Fachgesellschaften, benachbarten Berufsgruppen, Verbänden und Organisationen, und therapeutisch und /oder anwendungsorientiert in diesem Themenfeld Arbeitenden durchgeführt werden, verdeutlicht die verstärkte Ausrichtung auf die praktische Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Dialog braucht nicht nur die richtigen Themen, sondern auch die Kontinuität. Der diesjährige Sportärztekongress ist der Einstieg in eine jährliche Wiederholung dieses Kongresses und damit auch der strukturelle Einstieg in einen sich wiederholenden Dialog. Wir würden uns wünschen, dass dadurch ein „Wir-Gefühl“ entsteht und dass der jährliche sportmedizinische Kongress zum regelmäßigen nationalen Familientreffen der Sportmedizin wird, zu dem internationale Gäste immer herzlich eingeladen und willkommen sind.

Wir freuen uns auf das Zusammentreffen und den gemeinsamen Austausch in Frankfurt.

Prof. Dr. med. Klaus Völker



Sitzungsplan

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Uhrzeit	Schwerpunkt-sitzungen	Postersitzungen	Kurzvortrags-sitzungen	Kurzvortrags-sitzungen	Kooperations-sitzungen & Spezialthemen (1)	Kooperations-sitzungen & Spezialthemen (2)	Fortbildung Sportorthopädie – Traumatologie	Fortbildung Innere Medizin, u. a.	DGSP-Workshops, Kurse, Seminare	Firmen-Workshops, Kurse, Seminare	ePoster-Ausstellung
08:30	Endothelfunktion und Training (Seite 8)	Diagnostik in der Sportmedizin PO-1 (Seite 25)	Akute Beanspruchungen im Sport PA-1 (Seite 25)	Sporttraumatologie PA-2 (Seite 25)	Bewegungstherapie – Bewegungsverhalten und Krankheitsbewältigung (DVGS, DGRW, dvs) (Seite 16)	Exercise is Medicine (Seite 20)	Patellaprobleme im Sport (GOTS) (Seite 13)	Sporternährung (Seite 10)			
08:45											
09:00											
09:15											
09:30											
09:45	Kaffeepause										
10:00	Ultrabelastungen aus sportmedizinischer Sicht (Seite 8)	Sportorthopädie PO-2 (Seite 25)	Bewegungstherapie, Bewegungsmedizin PA-3 (Seite 25)	Zelluläre Mechanismen PA-4 (Seite 25)	Doping im Breitensport (DGPPN) (Seite 16)	Exercise is Medicine (Seite 20)	Trainingsformen zur Prävention (Seite 13)	IGEL – Sportmedizin in der Praxis (Seite 10)	WS2: Untersuchungskurs Knie (Seite 27)	Bewegungs- und Ernährungsplanung von Adipositas bis Leistungssport (aerolution) (Seite 29)	
10:15											
10:30											
10:45											
11:00											
11:15	Kaffeepause										
11:30	Eröffnung	PL-1 High Intensity training in health and disease (Seite 8)			Generation „S“ – Übergewichtsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen (PEB) (Seite 17)	Connective Tissue in Sports Medicine (Seite 21)	Interessante Fälle aus der Sportorthopädie (Seite 13)	Sportkardiologie – Das rechte Herz beim Sport (Seite 10)	WS3: Untersuchungskurs Schulter (Seite 27)	Muskel- und Weichteilverletzungen im Sport (Heel) (Seite 29)	
11:45											
12:00											
12:15											
12:30											
12:45	Mittagspause										
13:00	Trainingssteuerung in der Onkologie (Seite 8)	Immunologische und molekulare Aspekte PO-3 (Seite 25)	Sportorthopädie und Biomechanik PO-4 (Seite 25)	Hypoxie und Blut PA-5 (Seite 25)	DGPR (Seite 17)	Update Rückenprobleme bei Patienten und Leistungssportlern (AGS) (Seite 21)	Return to play in Sportarten (Seite 13)	Phlebologie (Seite 11)	WS4: Muskelverletzungen (Seite 27)	Instrumentengestützte Faszientherapie (Ludwig Artzt) (Seite 30)	Das Kniegelenk – Integrativer Ansatz bei Knorpeldegeneration (Quiris Healthcare) (Seite 30)
13:15											
13:30											
13:45											
14:00											
14:15	Epidemiologie von Sportverletzungen (Seite 8)	Bewegungstherapie und klinische Sportmedizin PO-5 (Seite 25)	Herz und Gefäße PA-6 (Seite 25)	Orthopädie, chronische Veränderungen PA-7 (Seite 25)							
14:30											
14:45											
15:00											
15:15											
15:30	Kaffeepause										
15:45											
16:00											
16:15											
16:30											
16:45											
17:00											
17:15											
17:30											
17:45											
18:00											
18:15											
18:30											

Schwerpunktsitzungen

- 8:30 – 10:00 **Endothelfunktion und Training**
 Vorsitz: Bloch (Köln), Niebauer (Salzburg, Österreich)
 Körperliches Training als vaskuläre Therapie – Effekte auf Arterien
 Schmidt-Trucksäss, Arno (Basel, Schweiz)
 Athlete's heart and arteries: Are there athletic cardiovascular phenotypes?
 Green, Daniel (Nedlands, Australien)
 Einfluss von Training auf das Endothel - molekulare Mechanismen
 Adams, Volker (Leipzig)
- 10:30 – 12:00 **Ultrabelastungen aus sportmedizinischer Sicht**
 Vorsitz: Horstmann (Bad Wiessee), Scharhag (Heidelberg)
 MR-tomographische Beobachtungen am Bewegungsapparat und Ganzkörper im Verlauf des Trans-Europalaufes
 Schütz, Uwe (Ulm)
 Myocellular and inflammatory stress during ultra-endurance exercise
 Kadi, Fawzi (Örebro, Schweden)
 Cardiac stress during ultraendurance exercise
 George, Keith (Liverpool, UK)
- 13:15 – 14:15 High intensity training in health and disease (Plenarsitzung)**
 Vorsitz: Nieß (Tübingen), Völker (Münster)
 Gibala, Martin (Ontario, Kanada)
- 15:30 – 16:00 **Trainingssteuerung in der Onkologie**
 Vorsitz: Bloch (Köln)
 Update: Klinische Evidenz von Sporttherapie bei Krebs
 Baumann, Freerk (Köln)
 Exercise guidelines for cancer patients – optimising cancer outcomes through exercise
 Newton, Rob (Joondalup, Australien)
 Update: Mechanismen zum Benefit von Kraft- und Ausdauertraining bei Krebs
 Steindorf, Karen (Heidelberg)
- 17:00 – 18:30 **Epidemiologie von Sportverletzungen**
 Vorsitz: Mayer, F. (Potsdam), Steffen (Oslo, Norwegen)
 Die Epidemiologie von Verletzungen und Beschwerden im Erwachsenen-Spitzensport
 Edouard, Pascal (Frankreich)
 Injuries in youth sports: epidemiology, risk factors and prevention
 Theisen, Daniel (Luxemburg)
 Orthopedic aspects of sports epidemiology focusing on the female elite athlete – What do we know and what are we missing?
 Steffen, Kathrin (Oslo, Norwegen)

- 8:30 – 10:00 **Leistungsorientierter Sport im Seniorenbereich**
 Vorsitz: Burgstahler (Tübingen), Schmitt (Heidelberg)
 Internistische Gefahren durch Seniorensport – Möglichkeiten der Prävention / Risikostratifizierung
 Burgstahler, Christof (Tübingen)
 Spitzensport im Alter bei Arthrose und / oder nach Endoprothese
 Leumann, André (Basel, Schweiz)
 Which preventive effects can be expected from regular veteran´s sport?
 Krustrup, Peter (Exeter, UK)
- 10:30 – 12:00 **Laktat vs. Spiroergometrie**
 Vorsitz: Meyer, T. (Saarbrücken), Röcker (Freiburg)
 Spiroergometrie in der Leistungsdiagnostik – evidenzbasierte Vorgehensweise zur Qualitätssicherung
 Meyer, Tim (Saarbrücken)
 Laktat zur Leistungsprognose bei Gesunden und Kranken
 Röcker, Kai (Freiburg)
 Pro's and con's of lactate vs. cardiopulmonary measurements for prescribing training intensity
 Mann, Theresa (Kapstadt, Südafrika)
- 12:45 – 13:45 Prevention of ACL injuries in athletes (Plenarsitzung)**
 Vorsitz: Mayer, F. (Potsdam), Schmitt (Heidelberg)
 Mandelbaum, Bert (St. Monica, USA)
- 14:45 – 16:15 **Medikamente in der Sportorthopädie – therapeutische Evidenz und Dopingrelevanz**
 Vorsitz: Kasten (Dresden), Valderrabano (Basel, Schweiz)
 Steroide, Infiltrationen Muskel
 Schmitt (Heidelberg)
 Platelet-Rich-Plasma in der Therapie von Athleten – was ist gesichert?
 Valderrabano, Victor (Basel, Schweiz)
 Nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) und deren Einnahme während Belastungen im Spitzensport
 Tscholl, Philippe M. (Zürich, Schweiz)
- 16:45 – 18:15 **Genetische und sonstige Determinanten der Trainingseffektivität in der Prävention**
 Vorsitz: Hilberg (Wuppertal), Friedmann-Bette (Heidelberg)
 Do epigenetic factors play a role in exercise?
 Ling, Charlotte (Malmö, Schweden)
 Genetische Grundlagen unterschiedlicher Trainingseffektivität
 Wolfarth, Bernd (München)
 Multiple Interaktionen – Möglichkeiten der angemessenen methodisch-statistischen Aufarbeitung
 Atkinson, Greg (Teesside)

Fortbildung: Innere Medizin u. a. Themen9:00 – 10:30 **Sporternährung**

N.N.
König, Daniel (Freiburg)

Nahrungsergänzungsmittel im Sport – Nutzen versus Risiko
Braun, Hans (Köln)

N.N.
Deibert, Peter (Freiburg)

11:00 – 12:30 **IGeL - Sportmedizin in der Praxis**

Vorsitz: *Bakker*

Einführung und Moderation
Bakker, Hubert (Düsseldorf)

Seriöses IGeLn: Was ist bewährt, was ist neu?
Grebe, Wolfgang (Frankenberg)

Sportmedizinische IGeL
Grebe, Wolfgang (Frankenberg)

Ausblick, neue GOÄ, Listen
Grebe, Wolfgang (Frankenberg)

IgeL-Listen der DGSP / Neue Verträge mit Krankenkassen
 Zusammenfassung und Diskussion
Bakker, Hubert (Düsseldorf)

13:30 – 15:00 **Sportkardiologie – das rechte Herz beim Sport**

Sportrelevante Pathologien des rechten Herzens
Löllgen, Herbert (Remscheid)

Stellenwert der Bildgebung bei der Diagnostik von Erkrankungen
 des rechten Herzens
Burgstahler, Christof (Tübingen)

Sport bei Trikuspidalinsuffizienz und Rechtsherzinsuffizienz:
 Indiziert oder kontraindiziert?
Niebauer, Josef (Salzburg, Österreich)

Ultraausdauersport: Wird die physiologische Anpassungsfähigkeit
 des rechten Herzens überschritten?
Halle, Martin (München)

15:45 – 17:15 **Phlebologie**

Klinische und operative Diagnostik der CVI
Weindorf, Norbert (Oberhausen)

Moderne Wundversorgung und Differentialdiagnosen des Ulcus Cruris
Stoffels-Weindorf, Maren (Essen)

Operative Therapie des Ulcus cruris venosum
Stoffels, Ingo (Essen)

Fortbildung: Innere Medizin u. a. Themen9:30 – 10:30 **Betriebliche Gesundheitsförderung**

Betriebliche Gesundheitsförderung bei Audi
Schweizer, Theresa (AUDI AG, Ingolstadt)

Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement
Nürnberg, Volker (Mercer, Hochschule für angewandtes Management)

Betriebliches Gesundheitsmanagement in einem Großunternehmen der chemischen Industrie
Oberlinner, Christoph (BASF Ludwigshafen)

11:00 – 12:30 **Sport und Bewegung bei Diabetes mellitus Typ 1 und bei metabolischen Syndrom**

Sport bei Diabetes mellitus Typ 1
Boehncke, Sandra (Schweiz)

Diabetes mellitus Typ 2 und Sport
König, Daniel (Freiburg)

Fettleberhepatitis und Sport
Deibert, Peter (Freiburg)

13:30 – 15:00 **Tauchmedizin**

Tauchphysiologie und Extremtauchen
Tetzlaff (Tübingen)

Der Tauchunfall – Risikofaktoren und Grundsätze der Behandlung
Koch, Andreas (Kiel)

Die medizinische Vorsorgeuntersuchung zum Sporttauchen
Jüttner, Björn (Hannover)

Fortbildung: Sportorthopädie – Traumatologie9:00 – 10:30 **Patellaprobleme im Sport**

(in Kooperation mit GOTS)
Vorsitz: Schmitt (Heidelberg), Seil (Luxemburg)

Behandlung der Patellaluxation im Kindes- und Jugendalter
Seil, Romain (Luxemburg)

Aktuelle Diagnostik und Behandlung habitueller Patellainstabilitäten
Schmidt-Wiethoff, Rüdiger (Pforzheim)

Behandlung und Sportfähigkeit bei retropatellarem Knorpelschaden
Schmitt, Holger (Heidelberg)

11:00 – 12:30 **Trainingsformen zur Prävention**

HWS-Bewegungsverhalten und -funktion bei Personen mit chronisch-unspezifischen Nackenschmerzen
Niederer, Daniel (Frankfurt a. M.)

Prädiktion und Prävention von Wirbelsäulenbeschwerden
Müller, Steffen (Potsdam)

Sensomotorisches Training als Therapiemaßnahme in der Rehabilitation von LWS-Beschwerden
Dreinhöfer, Karsten (Berlin)

13:30 – 15:00 **Interessante Fälle aus der Sportorthopädie**15:45 – 17:15 **Return to play in Sportarten**

Return to play im Fußball
aus der Fünten, Karen (Saarbrücken)

Return to play in der Leichtathletik
Brand, Steffen (Lüneburg)

Return to play in Rückschlagsportarten
Engel, Guido (Stuttgart)

9:00 – 10:30 **Tendinopathien im Sport**

Epidemiologie, Pathogenese und Diagnostik von Tendinopathien der Achillessehne im Sport
Hirschmüller, Anja (Freiburg)

Konservative Therapiekonzepte bei Tendinopathien im Sport
Cassel, Michael (Potsdam)

Operative Therapiekonzepte in der Behandlung von Achillessehnen-tendinopathien im Sport
Weisskopf, Lukas (Muttenz, Schweiz)

11:00 – 12:30 **Ellenbogen im Sport**

Ellenbogenverletzungen und Erkrankungen richtig erkennen (Epidemiologie, typische Anamnesen, klinische Untersuchung und Bildgebung häufiger Ellenbogenerkrankungen)
Glanzmann, Michael (Zürich, Schweiz)

Typische Überlastungsschäden des Ellenbogens und deren Behandlung (Epikondylitis medialis und lateralis, Osteochondrosis dissecans, Knorpel-schäden): aktuelle Therapiekonzepte
Kasten, Philip (Dresden)

Traumatische Schäden des Sportlerellenbogens, aktuelle Therapiekonzepte (posterolaterale Instabilität, Ellenbogenluxation, distale Bicepssehnenruptur)
Schneiders, Wolfgang (Dresden)

13:30 – 15:00 **Verletzungen und Beschwerden des Kniegelenks**

1, 2 oder 3 Bündel? Wieviel Ersatz braucht das Kreuzband?
Streich, Nikolaus (Heidelberg)

Patello-femoral pain syndrome in athletes
van Linschoten, Robbart (Doha, Katar)

Behandlung von Meniskusläsionen des Athleten – was ist neu?
Seil, Romain (Luxemburg)

Fortbildung: Sportorthopädie – Traumatologie15:45 – 17:15 **Einlagen und Orthesen im Sport**

Effizienz und Wirkmechanismen von Einlagen im Sport
Baur, Heiner (Bern, Schweiz)

Orthesen im Sport – was ist gesichert?
Lohrer, Heinz (Frankfurt a.M.)

Praktische Aspekte der Schuh- und Einlagenversorgung zur Leistungssteigerung im Sport
Möller, Michael (Münster)

Kooperationssitzungen und Spezialthemen (1)

9:00 – 10:30 **Bewegungstherapie – Bewegungsverhalten und Krankheitsbewältigung**

(in Kooperation mit DVGS, DGRW & dvs)
Vorsitz: Reer (Hamburg), Vogt (Frankfurt)

Bewegungstherapie – Bewegungsverhalten und Krankheitsbewältigung
Geidl, Wolfgang; Pfeifer, Klaus; Semrau, Jana;
Sudeck, G. (Erlangen / Tübingen)

Bewegungstherapie in der Onkologie –
Unterstützung der Krankheitsbewältigung?
Baumann, Freerk (Köln)

Bewegungstherapie bei Mukoviszidose
Gruber, Wolfgang (Stahnsdorf)

Realisierung leistungsgestufte Bewegungstherapie in der Rheumatologie
Golla, André; Mattukat, Kerstin; Ehlebracht-König, I.; Kluge, K.;
Pfeifer, K.; Mau, Wilfried (Halle)

Ausdauer-Trainingssteuerung in der Rehabilitation: Zwischen Intuition und
Diagnostik
Thiel, Christian (Bochum)

11:00 – 12:30 **Doping im Breitensport – Motive, Praxis und Folgen**

(in Kooperation mit DGPPN)
Vorsitz: Frank Schneider (Aachen)

(Neuro-)Enhancement im Sport – Gebrauch von Stimulanzen
Schneider, Frank (Aachen)

Verbreitung des Dopings im Fitness- und Breitensport
Striegel, Heiko (Tübingen)

Wenn Doping süchtig macht
Sieberer, Marcel (Hannover)

Neue Quellen von Dopingsubstanzen im Freizeit- und Breitensport
Geyer, Hans (Köln)

**(anerkannte Anti-Doping-Fortbildung des DOSB für betreuende
Ärzte, in Kombination mit dem Besuch der Veranstaltung Doping im
Breitensport am Fr. 06.09.2013, 11.00 – 12.30)**

Kooperationssitzungen und Spezialthemen (1)

13:30 – 15:00 **Generation „S“ – Sitzender Lebensstil als unabhängiger Risikofaktor für die Übergewichtsentwicklung bei Kinder und Jugendlichen**

(in Kooperation mit peb)
Vorsitz: Lambeck (Berlin)

Einführung und Vorstellung peb
Lambeck, Andrea (Berlin)

Sitzender Lebensstil bei Kindern und Jugendlichen – ein Überblick
Huber, Gerhard (Heidelberg)

Potenzielle Determinanten sitzender Verhaltensweisen und Interventionsansätze
Bucksch, Jens (Bielefeld)

Nachfragen und Diskussion
Lambeck, Andrea (Berlin)

16:00 – 17:45 **DGPR**

Prof. Dr. med. Harry W. Hahmann

- 9:00 – 10 :30 **Sportophthalmologie**
Vorsitz: Schnell, D. (Ruppichteroth)
- Begrüßung
Schnell, Dieter (Ruppichteroth)
- Wahrnehmungsschulung und Sehtraining im Sport –
 Möglichkeiten und Grenzen
Jendrusch, Gernot (Bochum)
- Augenverletzungen beim Sport und ihre Verhütung
Schnell, Hans-Jürgen (Waldbröhl)
- Operative Korrektur von Fehlsichtigkeiten
Katlun, Thomas (Heidelberg)
- Augenproblematik bei Wassersportarten
Schnell, Dieter (Ruppichteroth)
- 10.30 –12.00 **DOSB – Anti-Doping-Seminar**
Moderation: Olav Spahl (Frankfurt), Lars Mortsiefer (Bonn)
- 10:30 – 10:50 Anti-Doping-Vorgaben im Sport – Update 2013
Wolfarth, Bernd (München/Leipzig)
- 10.50 – 12.00 Aktuelle Entwicklungen im Anti-Doping-Kampf aus Sicht der NADA
- tägliche Beratung
Klein, Marlene (Bonn)
 - pharmazeutische Aspekte Scheiff
Scheiff, Anja (Bonn)
 - rechtliche Aspekte Mortsiefer
Mortsiefer, Lars (Bonn)
- (anerkannte Anti-Doping-Fortbildung des DOSB für betreuende Ärzte, in Kombination mit dem Besuch der Veranstaltung Doping im Breitensport am Fr. 06.09.2013, 11.00 – 12.30)**
- 12:30 – 14:00 **Verbandsärzte I – Orthopädie/Manuelle Medizin**
(in Kooperation mit Verbandsärzte Deutschland e.V.)
- Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich konservative Orthopädie
 Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich chirurgische Orthopädie
 Aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich Sportphysiotherapie

- 14:30 – 16:00 **Verbandsärzte II – Innere Medizin/Allgemeinmedizin**
(in Kooperation mit Verbandsärzte Deutschland e.V.)
- Aktuelle Fragestellungen im Bereich Innere Medizin
 Aktuelle Fragestellungen aus anderen med. Fachbereichen – z.B.
 Dermatologie, Augenheilkunde, HNO etc.
 Fallbeispiele aus der Praxis – Interessante Fälle
- 16:30 – 18:00 **BISp**
Moderation: Dr. Peter Stehle (Bonn), Dr. Andrea Horn (Bonn)
- Belastungs- und Anpassungsmanagement im Spitzensport (BAM)**
*Mooren, Frank Christoph (Gießen), Nieß, Andreas (Tübingen),
 Steinacker, Jürgen (Ulm)*
- Regenerationsmanagement im Spitzensport (REGMAN)**
*Meyer, Tim (Saarbrücken), Pfeiffer, Mark (Mainz), Ferrauti, Alexander (Bochum),
 Kellmann, Michael (Bochum)*
- EKG-Veränderungen – Plötzlicher Herztod**
*Burgstahler, Christof (Tübingen), Nieß, Andreas (Tübingen), Wolfarth,
 Bernd (München)*

Kooperationssitzungen und Spezialthemen (2)

European Initiative for Exercise in Medicine New concepts of motivation for exercise in health and disease



9:00 – 10:15 **Exercise is Medicine, Session 1**

Vorsitz: Steinacker (Ulm), van Mechelen (Amsterdam, NL)

Minimum amount of physical activity for reduced mortality and extended life expectancy

Steinacker, Juergen M. (Ulm, Deutschland)

Exercise, sedentariness and obesity

Oppert, Jean Michel (Paris, Frankreich)

Promotion of health enhancing physical activity
van Mechelen, Willem (Amsterdam, Niederlande)

10:30 – 12:15 **Exercise is Medicine, Session 2**

Vorsitz: Steinacker (Ulm), van Mechelen (Amsterdam, NL)

Physical activity promotion in a multicultural society
Martin, Brian (Zürich, Schweiz)

Redesign of a health care plan – exercise as a vital sign
Sallis, Robert E. (Indianapolis, USA)

Breaking-up sedentary behaviour in older adults
Sardinha, Luís B. (Lissabon, Portugal)

Physical activity promotion in primary care settings
Leijon, Matti (Malmö, Sweden)

13:00 – 14:30 **Connective Tissue in Sports Medicine**

Vorsitz: Steinacker (Ulm)

Einführung

Steinacker, Jürgen (Ulm)

Entzündungsvorgänge und Remodelling im Skelettmuskel –
Bindegewebe und Collagenmatrix

Velders, Martina (Ulm)

Bindegewebe als Ursache für Schmerzsyndrome im Sport
Klingler, Werner (Günzburg)

Physiotherapeutische Ansätze für die Behandlung von
Bindegewebserkrankungen, Faszien als therapeutisches Ziel
Schleip, Robert (Ulm/München)

15:00 – 18:00 **Update Rückenprobleme bei Patienten und Leistungssportlern – Eine medizinische und physiotherapeutische Bestandsaufnahme***



Satelliten-Symposium in Kooperation mit Physio-Deutschland
Arbeitsgemeinschaft Sport/ Physiotherapie und Medau-Schule Coburg
Vorsitz: Medau (Coburg), Bauer (Seeheim)



Update Rückenprobleme bei alten und jungen Patienten.
Welches Handeln ist sinnvoll?
Casser, H.-R. (Mainz)

Rückenprobleme bei Leistungssportlern.
Wandel der Indikation zum konkreten Handeln.
Schneider, C. (München)

Diskussion
Der Rückenschmerz; Physiotherapeutische Herausforderungen und
Strategien in der Prävention und Behandlung
Czerwonka, Diana (Frankfurt a. M.)

Grenzen der physiotherapeutischen Therapie bei Rückenproblemen von
Leistungssportlern.
Paper, W. (Hamel)

Demonstration: Slackline, Demonstration mit Probandinnen
Käding, Caroline (Mainz) in Kooperation mit Gibon Slacklines

Demonstration: Sling – Therapie und Training, Demonstration mit Probandinnen
Röhrs, C. (Scheessel)

Aktive Kongressaktion für alle : „Neuromuskuläre integrative Aktion (NIA)“
Jede Bewegung ist Tanz (Ganzheitliches Rückentraining mit Musik nach den
Prinzipien von Neuromuskuläre Integrative Aktion (NIA)
Obermeyer, Uschi (Seeheim-Jugenheim)

*** Dieser Kurs ist gegen eine Gebühr von 40 € individuell buchbar,
oder kann im Rahmen des Kongresses als Workshop gebucht
werden. Vorherige Anmeldung erforderlich.**

Kooperationssitzungen und Spezialthemen (3)

Akupunktur und Sport

Satelliten-Symposium in Kooperation mit DÄGfA

Dieser Kurs ist anrechenbar als Modul III –
Fachgebietskurs „Meister der Akupunktur DÄGfA“

- 9:00 – 10:30 **Akupunktur und Rehabilitation /
Stand der wissenschaftlichen Forschung**
Banzer, Winfried (Frankfurt a.M.)
- 11:00 – 12:30 **Akupunktur im Wettkampf / Spezielle Nadeltechniken**
Pfab, Florian (München)
- 14:00 – 15:30 **Kombinierbare konservative ärztliche Verfahren im
(Hoch)leistungssport**
Ott, Henning (Hoffenheim), Klein, Paul (Köln)
- 15:30 – 17:00 **Kombinierbare ausgewählte physiotherapeutische Techniken
und Kinesiotaping im (Hoch)leistungssport**
*Geigle, Peter (Hoffenheim), Haser, Christian (Ingolstadt, Maierstein,
Maierstein, Klaus (Köln)*

* Dieser Kurs ist gegen eine Gebühr von 160 € individuell buchbar.
Einzelne Sitzungen können als Workshop für 40 € gebucht werden.
Anmeldung online über die reguläre Kongress Anmeldung oder über
www.daegfa.de, Tel. 089 / 7100511.

Trainerseminar

- 8.45 – 9.15 **Begrüßung und thematische Einführung**
(Dr. Kirsten Brettmann, Jan Wilke)
- 9.15 – 10.15 **Vortrag: Regeneration: Die unausgeschöpfte Leistungsreserve**
(Prof. Dr. Tim Meyer)

Workshops

10.30 – 12.00	12.15 – 13.45
Kinesiologisches-Taping <i>(Simon Mayer-Ullmann)</i>	Kinesiologisches-Taping <i>(Simon Mayer-Ullmann)</i>
Rumpfstabilität Fakten und Mythen <i>(Volker Sutor)</i>	Rumpfstabilität Fakten und Mythen <i>(Volker Sutor)</i>
Krafttraining mit Kindern und Jugendlichen <i>(Dr. Michael Behringer)</i>	Life-Kinetik: Sport für Körper und Gehirn <i>(Horst Lutz)</i>
Tabata: Das 13-Minuten Workout <i>(Charlotte Eberl)</i>	Tabata: Das 13-Minuten Workout <i>(Charlotte Eberl)</i>
Sensomotorisches Training mit Terrasensa <i>(Roland Kleinwächter)</i>	Faszienfitness: Training für das Bindegewebe <i>(Ralf Vogt)</i>
Therapie von Sehnenverletzungen <i>(Axel Kautz)</i>	Therapie von Sehnenverletzungen <i>(Axel Kautz)</i>

14.30 – 16.00	16.15 – 17.45
Kinesiologisches-Taping <i>(Simon Mayer-Ullmann)</i>	Fitnessstraining in Mannschaftssportarten <i>(Dr. Oliver Faude)</i>
Functional Movement Screen: Bewegungen analysieren und verstehen <i>(Stefan Adler)</i>	Functional Movement Screen: Bewegungen analysieren und verstehen <i>(Stefan Adler)</i>
Life-Kinetik: Sport für Körper und Gehirn <i>(Horst Lutz)</i>	Life-Kinetik: Sport für Körper und Gehirn <i>(Horst Lutz)</i>
Personal Training mit Kleingeräten: Training im PT-Room – Theorie <i>(Roland Kleinwächter)</i>	Personal Training mit Kleingeräten: Training im PT-Room – Praxis <i>(Roland Kleinwächter)</i>
Faszienfitness: Training für das Bindegewebe <i>(Ralf Vogt)</i>	Faszienfitness: Training für das Bindegewebe <i>(Elke Sylvia Vogt)</i>
Self-myofascial release: Selbstmassage mit der Schaumrolle <i>(Florian Keller)</i>	Self-myofascial release: Selbstmassage mit der Schaumrolle <i>(Florian Keller)</i>

Vorträge

- 18.00 – 18.45 **Belastung und Beanspruchung: Trainingssteuerung im Ausdauersport**
(Prof. Dr. Kuno Hottenrott)
- 18.45 – 19.30 **Fitnessmythen: Was stimmt und was nicht?**
(Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer)
- 19.30 **Seminarabschluss und Verabschiedung**
(Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer)

Poster-Kurzpräsentationen

(Je 3 Minuten Präsentation und 2 Minuten Diskussion)

- 08:30 – 10:00 **PO-1**
Diagnostik in der Sportmedizin
- 10:30 – 12:00 **PO-2**
Sportorthopädie
- 15:00 – 16:30 **PO-3**
Hypoxie und Blut
- 15:00 – 16:30 **PO-4**
Sportorthopädie und Biomechanik
- 17:00 – 18:30 **PO-5**
Bewegungstherapie und klinische Sportmedizin

Kurzpräsentationen

(Je 10 Minuten Präsentation und 5 Minuten Diskussion)

- 08:30 – 10:00 **PA-1**
Akute Beanspruchungen im Sport
- 08:30 - 10:00 **PA-2**
Hüftarthroskopie beim Sportler
Einführungsreferat: Liem, Dennis (Münster)
- 10:30 – 12:00 **PA-3**
Bewegungstherapie, Bewegungsmedizin
- 10:30 – 12:00 **PA-4**
Zelluläre Mechanismen
Einführungsreferat: Periphere Myopathie bei internistischen Systemerkrankungen
Munz, Barbara (Tübingen)
- 15:00 – 16:30 **PA-5**
Hypoxie und Blut
- 17:00 – 18:30 **PA-6**
Herz und Gefäße
Einführungsreferat: Leistungsbegrenzung und Trainingstherapie bei chronischer Herzinsuffizienz
Pottgießer, Torben (Freiburg)
- 17:00 – 18:30 **PA-7**
Orthopädie, chronische Veränderungen
Einführungsreferat: Die schmerzhaft Sportlerschulter
Kasten, Philipp (Dresden)

Detaillierte Informationen zu den Postern entnehmen Sie bitte dem Hauptprogramm.

Poster-Kurzpräsentationen

(Je 3 Minuten Präsentation und 2 Minuten Diskussion)

- 08:30 – 10:00 **PO-6**
Training und Adaption
- 08:30 – 10:00 **PO-7**
Bewegungstherapie und Verletzungsprävention

Posterpreisverleihung

13:30 – 14:00 im Anschluss an den Plenarvortrag

Kurzpräsentationen

(Je 10 Minuten Präsentation und 5 Minuten Diskussion)

- 10:30 – 12:00 **PA-8**
Sport, Fitness, Doping
Einführungsreferat: Effektivität landbasierter sporttherapeutischer Interventionen bei Gon- und Coxarthrose
Inga Krauß (Tübingen)
- 10:30 – 12:00 **PA-9**
Querschnitt durch die aktuelle BISP-Förderung
- 14:30 – 16:00 **PA-10**
Sportliche Leistungsfähigkeit
- 14:30 – 16:00 **PA-11**
Sport im Alter
Einführungsreferat: Schmerz in Bewegung
Hilberg, Thomas (Wuppertal)
- 16:30 – 18:00 **PA-12**
Diagnostik in der Sportmedizin
- 16:30 – 18:00 **PA-13**
Genetische und metabolische Reaktionsmuster
Einführungsreferat: Maturity effects on metabolic factors of performance
Beneke, Ralf (Marburg)

Detaillierte Informationen zu den Postern entnehmen Sie bitte dem Hauptprogramm.

DGSP - Workshops, Kurse, Seminare

- 9:15 – 10:45 **WS1**
- 11:15 – 12:45 **WS2**
Untersuchungskurs Knie
Liem, Dennis (Münster)
- 13:45 – 15:15 **WS3**
Untersuchungskurs Schulter
Liem, Dennis (Münster)
- 16:00 – 17:30 **WS4**
Muskelschmerz, Muskelregeneration und myofasziale Triggerpunkte in der Sportmedizin – ein Update
Vorsitz: Müller-Ehrenberg, Hannes (Münster)
- Muskelschmerzen und Muskelregeneration
Bloch, Wilhelm (Köln)
- Bildgebende Diagnostik bei Muskelschmerzen in der Neurologie
Heinen, Florian (München)
- Myofasziale Triggerpunkte und muskuläre Dysfunktion im Sport
Müller-Ehrenberg, Hannes (Münster)

- 9:15 – 10:45 **WS5**
Taping
Wismach, Jürgen (Berlin)
- 11:15 – 12:45 **WS6**
Sensomotorisches Training
Streckmann, Fiona (Freiburg)
- 13:45 – 15:45 **WS7**
Akupunktur & Sport
Banzer, Winfried (Frankfurt a. M.)
- 16:00 – 17:30 **WS8**
Diagnostik am Spielfeldrand
Tusk, Ingo (Frankfurt a. M.)

Firmen - Workshops, Kurse, Seminare

- 9:00 – 10:30 **F-1**
N.N.
- 10:45 – 12:15 **F-2**
aerolution – Bewegungs- und Ernährungsplanung von Adipositas bis Leistungssport
Die neue aerolution Anwendung ermöglicht erstmals eine individuelle, integrierte Bewegungs-, Trainings- und Ernährungsplanung vom Adipositas-Patienten bis hin zum Leistungssportler – und das innerhalb von 20 Minuten!
Aerolution c/o ACEOS GmbH
- 12:45 – 14:15 **F-3**
Muskel- und Weichteilverletzungen im Sport – Diagnostik und Therapie
Muskel- und Weichteilverletzungen zählen im Spitzensport wie auch im Freizeitbereich zu den häufigsten Traumata. Die Rezidivrate nach Wiedereinstieg in den Sport liegt bei allen betroffenen Körperregionen zwischen 15 und 20 Prozent. Je schneller eine Muskelverletzung behandelt wird, desto besser ist der Verlauf des Heilungsprozesses. Der Workshop mit Experten aus der sportmedizinischen Praxis setzt Themenschwerpunkte auf Erstversorgung, ärztlicher Untersuchung, MRT-Diagnostik.
Heel

Moderation, Einführung: Dr. Christian Schneider
Erstversorgung auf dem Spielfeld – Tipps und Tricks aus der täglichen Praxis
Matthias Pefestorff
 - Physiotherapeutische Erstmaßnahmen
 - Entscheidung über Spielfähigkeit
 - Kommunikation mit Trainer und Mannschaftsärzten
 Ärztliche Untersuchung – Key-facts
Dr. Ralf Doyscher
 - Anamnese
 - Vorgehen bei der Untersuchung, Tastbefunde, Sonographie
 MRT-Diagnostik bei Muskel- und Sehnenverletzungen
Dr. Maximilian de Bucourt
 - Stand der Technik, Geräteanforderung, Spezialindikationen
 - Fallbeispiele
 - Artefakte und Grenzen der Aussagefähigkeit
 Ärztliche Behandlungsoptionen
Dr. Ralf Doyscher, Dr. Christian Schneider
 - Infiltrationstherapien und -techniken, Pharmaka
 - Behandlungsplanung und Koordination

Physiotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten und Wiedereinstieg in den Sport

Matthias Pefestorff

- Funktionelle Ketten
- Osteopathische Behandlungselemente
- Wiedereingliederung ins Mannschaftstraining
- Wiedererlangen der Wettkampffähigkeit (Indikatoren)

Fälle aus der Praxis – Anamnese, Diagnostik, Behandlung, interaktiv
alle Referenten

- Zerrung
- Verschiedene Partialrupturen
- Komplettrupturen

14:30 – 16:00 **F-4**
Instrumentengestützte Faszientherapie

Dr. Robert Schleip (München)

Ludwig Arztz GmbH

16:15 – 17:45 **F-5**
Gelenk im Focus: Das Kniegelenk – integrativer Ansatz bei Knorpeldegeneration

Andrew Lichtenthal (Hanau)

Quiris Healthcare GmbH & Co. KG

9:00 – 10:30 **F-6**
Herzfrequenzvariabilität im Sport

Referent: Dr. Beise, Biosign

- HRV - Grundlagen und die Bedeutung der HRV für den menschlichen Organismus
- HRV-Diagnostikmethoden und Beispiele aus der Praxis
- Einsatzmöglichkeiten der HRV-Diagnostik und Biofeedback für die Trainingssteuerung und Sportmedizin
- HRV-Hands-On und Auswertung der Langzeitmessung von Teilnehmern über die Kursdauer

Mega Electronics Ltd in Kooperation mit Biosign

10:45 – 12:15 **F-7**
Medizinische Trainingstherapie in Sportmedizin und Prävention

Referent: Helmut Hoffmann

Prinzipien verschiedener Seilzugvarianten als Basis eines optimierten individuellen und indikationsorientierten muskuloskelettalen und myofaszialen Trainings

- Biomechanische Aspekte ein- und mehrgelenkiger Übungsformen
- Belastungsdimensionen der beteiligten biologischen Strukturen verschiedener Übungsvariationen
- Prinzipien der Gestaltung individueller und indikationsorientierter Belastungskonfigurationen verschiedener Seilzugvarianten
- Trainings- und Therapieeffekte unterschiedlicher Seilzugübungen

Technogym Wellness & Biomedical GmbH

12:15 – 13:45 **F-8**
Proteolytische Enzyme in der Sportmedizin – ein Update 2013

Referent: Dr. med. Johannes Scherr, Institut für Präventive und Rehabilitative Sportmedizin, TU München

- Studienlage der Enzymtherapie in der Sportorthopädie: Bekannte Fakten und neue Daten

Dr. med. Frank Thormählen, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Hamburg

- Integration der Enzymtherapie in Behandlungskonzepte: Aus der Praxis für die Praxis

MUCOS Pharma GmbH & Co. KG

14:00 – 15:30 **F-9**

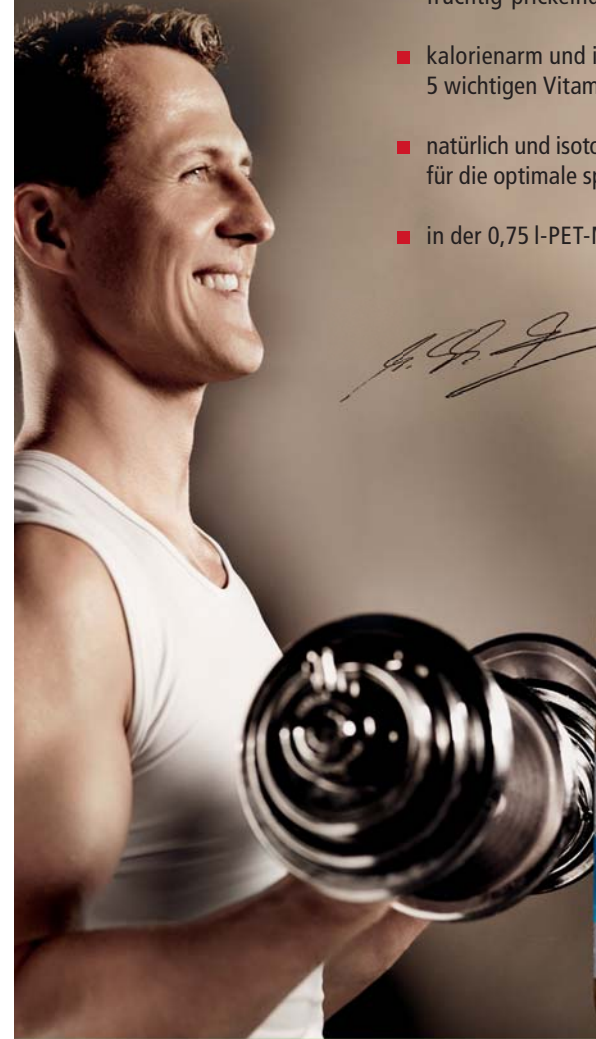
**Megatrend Gesundheit durch Muskeltraining –
Referenzbericht: Innovatives, ausgereiftes Bewegungskonzept**

Referent: Nicolai Rolli

- Bewegung als hochwirksames „Medikament“ ohne Nebenwirkungen – Lösungen für den Gesundheitsdienstleister Arzt
- Vorstellung eines „schlüsselfertigen“ Bewegungs- & Gesundheitszentrums (für den 1. und 2. Gesundheitsmarkt) mit einem vollautomatischen und dokumentationsfähigen Trainingszirkel (MPG-Geräte) auf 150 qm
- Sportwissenschaftliche Grundlagen (milon Institut in Kooperation mit der Deutschen Sporthochschule Köln)
- Rechtliche Aspekte im 2. Gesundheitsmarkt

milon industries GmbH

DAMM & BIERBAUM



„Optimal für meine Leistung.“

MICHAEL SCHUMACHER SCHWÖRT AUF
ROSBACHER ISOFIT UND ROSBACHER SPORT

- Jetzt NEU: ROSBACHER ISOFIT mit fruchtig-prickelndem Kirsch-Geschmack
- kalorienarm und isotonisch: ROSBACHER ISOFIT mit 5 wichtigen Vitaminen – ideal für die Fitness-Ernährung
- natürlich und isotonisch: das einzigartige ROSBACHER SPORT für die optimale sportgerechte Versorgung
- in der 0,75 l-PET-Mehrwegflasche



ROSBACHER
ISOFIT UND SPORT

Die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention (DGSP) führt Kooperationsveranstaltungen mit folgenden nationalen und internationalen Gesellschaften und Institutionen durch:

American College of Sports Medicine (ACSM)

Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp)

Deutsche Akupunktur Gesellschaft e.V. (DAG)

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)

Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN)

Deutsche Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e.V. (DGPR)

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN)

Deutsche Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW)

Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft e.V. (dvs)

Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)

Deutscher Verband für Gesundheitssport und Sporttherapie e.V. (DVGS)

Deutscher Verband für Physiotherapie e. V. (ZVK)

European Federation of Sports Medicine Associations (EFSMA)

European Network for the Promotion of Health-Enhancing Physical Activity (HEPA)

Exercise is Medicine

Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin (GOTS)

Interdisziplinäre Vereinigung für Arthrosemangement e.V. (IVfAM)

International Federation of Sports Medicine (FIMS)

Landessportbund Hessen

Medau-Schulen

Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (PEB)

Verbandsärzte Deutschland e. V.

(Stand Juni 2013)

Freitag, 6.9.2013, 19.30 Uhr, Römer

Nähere Informationen zum Rahmenprogramm erhalten Sie unter:
www.dgsp.de/kongress

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Klaus Völker
 Institut für Sportmedizin
 Universitätsklinikum Münster
 Horstmarer Landweg 39
 48149 Münster
 Tel.: 02 51 / 83 35 391
 Fax.: 02 51 / 83 35 387
 Email: sportmedizin@uni-muenster.de

Programmkommission

Prof. Dr. med. Wilhelm Bloch, Köln (Vorsitzender)
 Prof. Dr. med. Birgit Friedmann-Bette, Heidelberg
 Prof. Dr. med. Tim Meyer, Saarbrücken
 Prof. Dr. med. Frank Mayer, Potsdam
 Prof. Dr. med. Frank C. Mooren, Gießen
 Prof. Dr. med. Andreas Nieß, Tübingen
 Prof. Dr. med. Kai Röcker, Freiburg
 Prof. Dr. med. Jürgen Steinacker, Ulm
 Prof. Dr. med. Klaus Völker, Münster (Kongresspräsident)
 Prof. Dr. med. Rüdiger Reer, Hamburg (DGSP Generalsekretär)

Organisationskomitee

Hubert Bakker, Düsseldorf
 Anne Engel, Frankfurt
 Prof. Dr. med. Thomas Horstmann, Bad Wiessee
 Daniela Palmisano, Köln
 Dr. Frank Mücke, Köln
 Prof. Dr. med. Rüdiger Reer, Hamburg
 Prof. Dr. med. Klaus Völker, Münster

Kongressveranstalter / ideeller Träger

Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention
 - seit 1912 (Dt. Sportärztebund) (DGSP) e.V.
 Geschäftsstelle, Frau Anne Engel
 Klinik Rotes Kreuz, Königswarter Straße 16, 60316 Frankfurt / Main
 Tel.: 069 / 40 71 412 Fax: 069 / 40 71 859
 E-Mail: dgsp@dgsp.de www.dgsp.de

Herausgeben und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

Prof. Dr. med. Klaus Völker
 Institut für Sportmedizin
 Universitätsklinikum Münster
 Horstmarer Landweg 39, 48149 Münster
 Tel.: 02 51 / 83 35 391 Fax.: 02 51 / 83 35 387
 Email: sportmedizin@uni-muenster.de

PCO: Kongressorganisation, Teilnehmeranmeldung, Industrieausstellung

comed GmbH · Tagungen - Kongresse - Events
 Rolandstraße 63, 50677 Köln
 Tel.: 02 21 / 80 11 00 – 0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29
 E-Mail: info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de

Sponsoring

Prof. Dr. Rüdiger Reer
 Generalsekretär der DGSP
 c/o Abteilung Sport- und Bewegungsmedizin
 Fachbereich Bewegungswissenschaft, Fakultät EPB, Universität Hamburg
 Mollerstraße 10, 20148 Hamburg
 Tel.: 040 / 42 838 – 63 39 Fax: 040 / 42 838 26 46
 E-Mail: reer@dgsp.de

Businesspartner

SportMed Service GmbH
 Prof. Dr. Thomas Horstmann, Geschäftsführer
 Königswarter Straße 16, 60316 Frankfurt / Main
 Tel.: 069 / 40 71-412 Fax: 069 / 40 71-859
 E-Mail: SportMed@dgsp.de

Sitz der Gesellschaft

Frankfurt / Main
Registergericht: Amtsgericht Berlin Charlottenburg VR 1351 B
Präsident der DGSP: Prof. Dr. med. Klaus-Michael Braumann, Hamburg

Programmerstellung

comed GmbH - Media
Rolandstraße 63, 50677 Köln
Tel.: 02 21 / 80 11 00 – 0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29
E-Mail: info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de

Herstellung

Druckerei Franz Paffenholz GmbH
Königstraße 82
53332 Bornheim
Telefon 0 22 22 / 98 92-0 Fax 0 22 22 / 98 92 13
E-Mail: print@druckerei-paffenholz.de www.druckerei-paffenholz.de

Bildnachweis

Titelseite: Presseamt Münster / Timan Roßmüller / MünsterView

Copyright, Programmänderungen, Drucklegung

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Veranstalters.
Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.
Für die Richtigkeit der gemachten Angaben und für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Stand bei Drucklegung: Juni 2013

Tagungsort

Goethe-Universität, Campus Westend, Hörsaalgebäude
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Kongressorganisation

comed GmbH · Tagungen - Kongresse - Events
Rolandstraße 63, 50677 Köln
Tel.: 02 21 / 80 11 00 – 0 Fax: 02 21 / 80 11 00 29
E-Mail: info@comed-kongresse.de www.comed-kongresse.de

Hotelzimmer

Für Kongressteilnehmer hat unser Partner CONGRESS CHECK in verschiedenen verkehrsgünstig gelegenen Hotels Zimmer zu Sonderpreisen optioniert.
Die Reservierung können Sie Online auf der Kongresshomepage unter www.dgsp.de/kongress vornehmen oder per Fax mit dem eingefügten Reservierungsformular auf Seite 50.
Wir empfehlen Ihnen die rechtzeitige Buchung Ihres Hotelzimmers.

Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Hessen für das „Fortbildungszertifikat der Ärztekammer“ beantragt und wird für das wissenschaftliche Hauptprogramm voraussichtlich mit je 3 Fortbildungspunkten pro ½ Tag bzw. für Kurse und Seminare mit je 1 Fortbildungspunkt pro Unterrichtsstunde anerkannt.
Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf der Kongress-Homepage unter www.dgsp.de/kongress

Tagungsbüro

Der Weg zum Tagungsbüro ist im Hörsaalgebäude ausgeschildert. Die Öffnungszeiten sind:
Freitag, 6. September 2013, 7.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 7. September 2013, 8.00 – 18.00 Uhr

Das Tagungsbüro befindet sich im Hörsaal 2 im Erdgeschoss.
Es gibt eigene Schalter für die
- bereits vorregistrierten Teilnehmer
- Neuanmeldungen bzw. Buchungsänderungen
- Ausgabe des Fortbildungszertifikates
- Kongresstasche und das Programmheft

Nutzen sie die Möglichkeit zur Vorregistrierung. Das sichert Ihnen einen bevorzugten und raschen Service vor Ort.

Die frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich insbesondere für die stark frequentierten Kurse und Workshops sowie den Festabend am Freitag im Römer. Kongressteilnehmer erhalten ihre Teilnehmerunterlagen während des Kongresses unentgeltlich am Tagungsbüro. Für eine Zweitanfertigung nach Ende der Veranstaltung berechnen wir eine Aufwandsentschädigung von € 30,-. Bitte richten Sie Ihre Bestellung formlos an die comed GmbH.

Fortbildungszertifikat

Bitte bringen Sie Ihren Barcode der Ärztekammer mit!
Die Registrierung Ihrer Fortbildungspunkte können Sie selbst vornehmen – an beiden Kongresstagen ab 16.00 Uhr. Nach dem Scannen Ihres Barcodes erhalten Sie Ihr Fortbildungszertifikat unmittelbar ausgedruckt.

(Online) Voranmeldung

Sie können sich vor dem Kongress / vor Kongressbeginn bequem anmelden:
- online auf www.dgsp.de/kongress
- per Fax an comed GmbH: +49 (0)221 80 11 00 29
- mit Brief an: comed GmbH, Rolandstr. 63, D 50677 Köln

comed GmbH versendet die schriftliche Anmeldebestätigung und die Rechnung vorzugsweise per E-Mail – ersatzweise als Brief – an Ihre Postadresse.

Auf der dritten Seite ist Ihr personalisierter Barcode eingedruckt. Diese Seite bringen Sie bitte unbedingt zur Registrierung am Tagungsbüro mit. Vielen Dank. Nur mit dem Barcode erhalten Sie vor Ort Ihre Teilnehmerunterlagen.

(Online) Voranmeldung ist bis zum 2. September möglich. Danach kann die Kongressanmeldung nur ab dem 7. September vor Ort erfolgen.
Neuregistrierung - Anmeldung vor Ort ab 6. September 2013
Am Schalter „Neuanmeldung“ liegen Anmeldeformulare aus, die Sie bitte vorab ausfüllen. Die Kongressgebühr kann in bar oder mit EC-Karte bezahlt werden.
Bitte beachten Sie: Bei großem Andrang kann es speziell kurz vor Sitzungsbeginn zu Wartezeiten kommen. Bitte planen Sie dies bei Ihrer Anreise ein!

Kongressgebühren

Die Kongressgebühren verstehen sich pro Person. Diese entnehmen Sie bitte der Anmeldekarte. Für Mitglieder der DGSP gelten ermäßigte Tarife.
Die Kongressgebühr enthält folgende Leistungen: Teilnahme an den Vorträgen des Gesamtkongresses bzw. des gebuchten Kongresstages, Besuch der ePoster-Ausstellung, Zugang zur tagungsbegleitenden Fachausstellung, Teilnahmebescheinigung, Zertifikat, Zertifizierungsgebühren und Verpflegung. Kurse, Seminare und Workshops sowie Rahmenprogramme müssen separat gebucht werden.

Die Gebühren für die wissenschaftlichen Veranstaltungsteile sind gemäß UStG §4, 22 steuerfrei. Sie werden im Namen und für Rechnung des Veranstalters DGSP erhoben. Die comed GmbH übernimmt nur treuhänderisch das Inkasso.
Veranstalter der gesellschaftlichen Rahmenprogramme ist die SportMed Service GmbH. Die comed GmbH übernimmt nur treuhänderisch das Inkasso.
Die Gebühren sind mit der Anmeldung fällig. Für Teilnehmer aus Deutschland erfolgt die Bezahlung vorzugsweise durch Lastschrifteinzug und bei ausländischen Teilnehmern mit Kreditkarte. Nach dem Geldeingang erhalten Sie von der comed GmbH eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung. Erst dann ist Ihre Anmeldung verbindlich. Bankgebühren bei Rücklastschriften gehen zu Lasten des Teilnehmers. Änderungen und Stornierungen bedürfen der Schriftform.

Kurse, Seminare, Workshops

Um möglichst vielen Interessenten die Teilnahme an den begehrten Kursen / Seminaren / Workshops zu ermöglichen, ist die vorherige verbindliche Anmeldung erforderlich. Sie können nur in Verbindung mit der Kongressteilnahme (Kongresskarte bzw. Tageskarte) gebucht werden. Die Teilnehmerzahl bei Kursen, Seminaren und Workshops ist begrenzt. Erfahrungsgemäß sind einige sehr schnell ausgebucht. Sichern Sie sich Ihren Wunschplatz durch frühe Buchung. Die Buchung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Wenn einzelne Veranstaltungen ausgebucht sind, werden Sie informiert und wir können Sie auf die Warteliste setzen.

Programmheft

Eine PDF-Version steht Ihnen 10 Tage vor Kongressbeginn auf www.dgsp.de/kongress zur Verfügung.
Ein gedrucktes Exemplar kann für 10,- € käuflich erworben werden.

Stornierungsbedingungen

Stornierungen sind gegenüber der comed GmbH abzugeben.

Gesamtteilnahme

Bei Stornierung der Gesamtteilnahme bis zum 2. August 2013 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 50,- € Bearbeitungsgebühr erstattet. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Faxdatum. Nach diesem Datum oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung nicht mehr möglich. Sie können aber comed GmbH bis zum 2. September 2013 eine Ersatzperson benennen, die Ihre Buchung vollständig übernimmt. Umbuchungsgebühren werden nicht erhoben.

Buchungen für Kurse, Seminare, Workshops

Bei Stornierung der Teilnahme an einem Kurs, Seminar, Workshop bis zum 2. August 2013 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € an. Nach diesem Datum oder bei Nichterscheinen ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Posterausstellung

Die Posterausstellung wird als ePoster präsentiert. Die ePoster-Displays stehen in der Fachausstellung und sind an beiden Kongresstagen (Freitag und Samstag) von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr allgemein zugänglich.

Die Kurzpräsentation der Abstracts von je 5 Minuten erfolgt in der Postersitzung. Zusätzlich stehen die Posterautoren zu den themenspezifischen Präsentationszeiten zu den im Programmheft genannten Zeiten an den ePoster-Displays für die Diskussion zur Verfügung.

Fachausstellung

Freitag, 6. September 2013, 8.30 – 17.00 Uhr

Samstag, 7. September 2013, 8.30 – 17.00 Uhr

Die Fachausstellung findet parallel zu den Vorträgen, Seminaren und Workshops statt.

Sie öffnet 30 Minuten vor Kongressbeginn und endet 60 Minuten vor dem Tagungsende.

Pressearbeit

Angelika Müller - Medien- und Kommunikationsberatung

Veilchenweg 7, 63263 Neu-Isenburg

Tel.: 061 02 / 33 579

Mobil: 01 72 / 65 04 401

Fax : 061 02 / 39 919

E-Mail: AmueMedien@Aol.com

Die Presseakkreditierung kann direkt erfolgen über:

Angelika Müller - Medien- und Kommunikationsberatung

Die Pressekonferenz wird voraussichtlich am 5. September 2013 ab 11.00 Uhr im 5. OG der Klinik Rotes Kreuz, Königswarter Straße 16, 60316 Frankfurt / Main stattfinden.

Festschrift der DGSP

Die Festschrift der DGSP zum 100-jährigen Jubiläum ist vor Ort am DGSP-Stand für 10 € käuflich erwerbbar.



Datenschutzerklärung

Hinweis gemäß § 33 BDSG: Die bei der Anmeldung vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden vom Kongressorganisator erhoben und gespeichert und ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung verarbeitet. Dies gilt auch für die zur Zahlungsabwicklung notwendigen Bankdaten. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden insbesondere an den Kongressveranstalter zum Zwecke der Erstellung einer Teilnehmerliste weitergeleitet. In diese Verwendung seiner Daten willigt der Teilnehmer mit der Anmeldung ein.

Darüber hinaus willigt der Teilnehmer mit der Anmeldung in die Weitergabe und Verwendung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Information über von der comed GmbH organisierten und DGSP-eigene Veranstaltungen ein.

Diese Einwilligung kann gegenüber dem Kongressveranstalter jederzeit ohne die Angabe von Gründen per Brief oder Fax widersprochen werden.

Copyright

Tonband-, Foto- und Videoaufnahmen während des Kongresses sind untersagt. Bei Missachtung behält sich der Veranstalter ausdrücklich urheberrechtliche Schritte vor.

Haftung

Der Veranstalter und die comed GmbH übernehmen keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, Verlust, Zusatzkosten durch Änderungen des Kongresses bezüglich Datum, Ort, Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Die Haftung des Veranstalters und/oder der comed GmbH für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf die dreifache(n) Teilnehmergebühr/Rechnungssumme beschränkt, sofern ein Schaden weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Veranstalter und/oder die comed GmbH für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden alleine wegen eines/ihrer Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen erstrecken sich auch auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Dritten, deren sich der Veranstalter und/oder die comed GmbH im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung bedient bzw. mit denen zu diesem Zweck eine vertragliche Vereinbarung geschlossen ist. Es wird keine Haftung für verwahrte oder mitgebrachte Gegenstände übernommen.

Gerichtsstand ist Köln.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Hauptbahnhof mit der U-Bahn:

Fahren Sie mit der U-Bahn, Linie U4/U5 (Richtung Bornheim, Seckbacher Landstraße oder Riederwald Schäfflestraße) eine Station bis Willy-Brandt-Platz (Dauer etwa 2 Minuten). Steigen Sie dort in eine der Linien der U1, U2 oder U3 in Richtung Gonzenheim oder Ginnheim oder Oberursel und fahren Sie bis zur Haltestelle Holzhausenstraße. Von dort aus sind es ca. 10 min Fußweg zum Campus Westend.

Ab Hauptwache mit der Bahn:

Fahren Sie mit einer der Linien U1, U2 oder U3 der U-Bahn Richtung Ginnheim, Gonzenheim oder Oberursel bis zur Haltestelle Holzhausenstraße.

Ab der Haltestelle Holzhausenstraße

Sie können mit dem Bus der Linie 36 Richtung Westbahnhof zum Haupteingang des Campus Westend (Haltestelle „Uni Campus Westend“) fahren oder zu Fuß (ca. 10 min) zum Eingang gelangen.

Ab Hauptbahnhof mit dem Taxi:

Vom Hauptbahnhof können Sie auch mit dem Taxi (Kosten ca. 12 Euro) zur Universität (Zielangabe: „Campus Westend, Grüneburgplatz 1“) gelangen (Dauer ca. 10 Minuten).

Ab Frankfurt Flughafen:

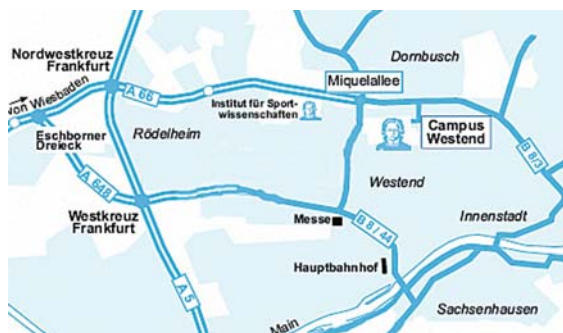
Fahren Sie mit der S-Bahn, Linie S8 Richtung Hanau oder Offenbach, vom Regionalbahnhof des Flughafens bis zur Hauptwache. (Weiterhin siehe „Ab Hauptwache“).

Anfahrt mit dem PKW

Von der A5/A66 (Nordwestkreuz) kommend:

- am Nordwestkreuz Frankfurt auf die A66 in Richtung Miquelallee fahren
- nach der Brücke auf der vierspurigen Straße rechts einordnen und an der 1. Ampel rechts in die Hansaallee einbiegen
- auf der Hansaallee nach etwa 300m rechts in die Bremer Straße einbiegen
- Sie erreichen nach wenigen hundert Metern den Campus Westend.
- für Eingabe in Navigationssysteme:
Anfahrt über Fürstenberger Straße
(oder Adresse der Uni Frankfurt:
Grüneburgplatz 1).

Es besteht eine äußerst begrenzte Anzahl von Parkmöglichkeiten! Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Anreise zu berücksichtigen. Kurzfristig werden auf der Kongresshomepage www.dgsp.de/kongress Details zu Parkmöglichkeiten abrufbar sein.



Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 99,- Euro zum 44. Sportärztekongress / DGSP

Mit dem Kooperationsangebot der comed GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum 44. Sportärztekongress / DGSP.

Mit Ihrem Umstieg auf die Bahn helfen Sie unserer Umwelt und tragen zum Klimaschutz bei.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt* nach Frankfurt beträgt:

2. Klasse 99,- Euro

1. Klasse 159,- Euro

Ihr Fahrkarte gilt zwischen dem 4. und 9. September 2013.

Buchungsbedingungen

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)180 - 6 31 11 53**** mit dem Stichwort „**comed**“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der:

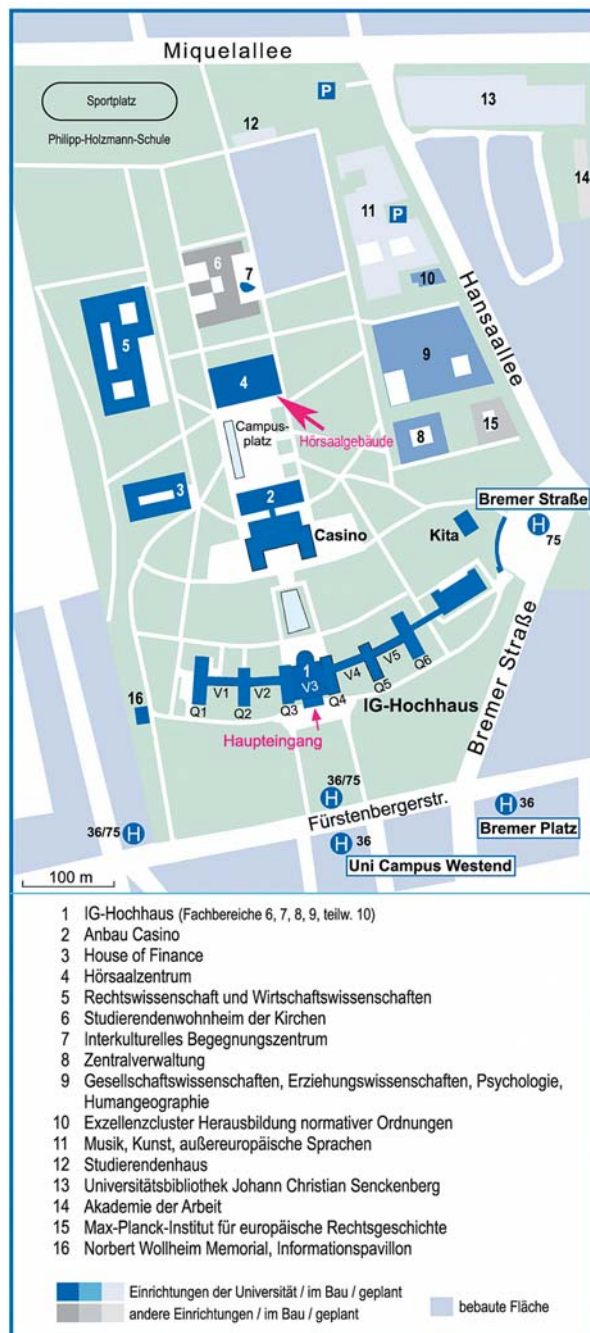
z. B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)		1. Klasse Normalpreis***	Preisvorteil	2. Klasse Normalpreis***	Preisvorteil
Berlin ↔ Frankfurt		388 €	229 €	240 €	141 €
Hamburg ↔ Frankfurt		382 €	223 €	236 €	137 €
München ↔ Frankfurt		318 €	159 €	196 €	97 €
Essen ↔ Frankfurt		288 €	129 €	178 €	79 €

Die comed GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.

*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr



- | | | |
|---------------------------------------|--------------------|---------|
| ARCUS Orthopädie | Bamberg | |
| Arthrex Medizinische Instrumente GmbH | Karlsfeld | |
| Bauerfeind AG | Zeulenroda-Triebes | |
| Bort GmbH | Weinstadt | |
| Cardioscan GmbH | Hamburg | |
| COSMED s. r. l. | Fridolfing | |
| De Longhi Deutschland GmbH | Neu-Isenburg | |
| DEUTSCHES GRÜNES KREUZ e.V. | Marburg | |
| Diers International GmbH | Schlangenbad | |
| DJO Global | Freiburg | |
| Heel | Baden-Baden | |
| Humantis GmbH | Köln | |
| INDIBA activ Germany | Husum | |
| Juzo Julius Zorn GmbH | Aichach | |
| K-Active Europe GmbH | Wiesthal | |
| Laserneedle GmbH | Glienicke / Berlin | |
| leguano GmbH | Sankt Augustin | |
| Linvatec Deutschland GmbH | Groß-Gerau | |
| Ludwig Arzt GmbH | Dornburg | |
| Mega Electronics Ltd | Kuopio | Finland |
| milon industries GmbH | Emersacker | |
| MUCOS Pharma GmbH & Co. KG | Oberhaching | |
| Nestlé Deutschland AG | Frankfurt | |
| neurotech Bio-Medical Research GmbH | Salem | |
| ORTHOGEN Lab Services GmbH | Düsseldorf | |
| Quiris Healthcare GmbH & Co. KG | Gütersloh | |
| REVIMED GmbH | Willich | |
| seca gmbh & co. kg | Hamburg | |

Aussteller und Kongress-Sponsoren

SinfoMed GmbH	Hürth
Steinbeis Innovation gGmbH	Hamburg
STORZ MEDICAL ALLIANCE	Altenkirchen
Tanita Europe B. V.	BE Amsterdam Niederlande
Technogym Wellness & Biomedical GmbH	Egelsbach
TRB Chemedica AG	Haar
TV-Wartezimmer	Freising
Vifor Pharma Deutschland GmbH	München
VITRONIC GmbH	Wiesbaden
Waldemar Link GmbH & Co. KG	Hamburg
WEYERGANS HIGH CARE AG	Düren

DGSP-Sponsoren

Goldspensoren



Silbersponsoren



Bronzesponsoren



Posterpreissponsor



Getränke- und sonstige Sponsoren



(Stand Juni 2013)

RESERVIERUNG Gastname(n): _____

(ggf. bitte eine gesonderte Namensliste einreichen)

Anzahl EZ Anzahl DZ

Anreisedatum: _____ Anreise nach 18.00 Uhr Raucher

Abreisedatum: _____

Anmerkung: _____

1. WAHL HOTEL NR. 2. WAHL HOTEL NR.

Bitte tragen Sie die Nummer des von Ihnen gewünschten Hotels ein.

Sie können diese Buchung auch online unter: www.congresscheck.de tätigen.

Nr.	Hotel	Vorreise 05.-06.09.2013		Zeitraum 06.-07.09.2013		Entfernung zum Veranstaltungsort (km)
		Einzelzimmer	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Doppelzimmer	
1	Turm Hotel Frankfurt ***s	80,00 €	100,00 €	80,00 €	100,00 €	1,30
2	nH Frankfurt City****	160,00 €	184,00 €	126,00 €	150,00 €	2,40
3 a	Fleming's Hotel Frankfurt Messe **** COMFORT	149,00 €	nicht verfügbar	129,00 €	nicht verfügbar	3,00
3 b	Fleming's Hotel Frankfurt Messe **** SUPERIOR	169,00 €	nicht verfügbar	149,00 €	nicht verfügbar	3,00
4	Hotel Villa Orange ***	107,00 €	144,00 €	107,00 €	144,00 €	3,60
5 a	Fleming's Hotel Frankfurt Hamburger Allee **** COMFORT	139,00 €	nicht verfügbar	109,00 €	nicht verfügbar	4,20
5 b	Fleming's Hotel Frankfurt Hamburger Allee **** SUPERIOR	159,00 €	nicht verfügbar	129,00 €	nicht verfügbar	4,20
6	Ibis Frankfurt Messe West **	75,00 €	85,00 €	64,00 €	74,00 €	5,00
7	relaxa Hotel Frankfurt/Main ****	125,00 €	155,00 €	70,00 €	85,00 €	7,70

Die angegebenen Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht, beinhalten die Teilnahme am Frühstücksbuffet und die gesetzliche Mehrwertsteuer (7% Logis/ 19% Frühstück). Wir garantieren eine Zimmerbuchung bis zum 08.08.2013. Falls das gewünschte Hotel ausgebucht sein sollte, so buchen wir die bestmögliche Alternative. Darüber hinausgehende Buchungen sind natürlich je nach Verfügbarkeit der Zimmer möglich. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von CongressCheck GmbH. Änderungen oder Stornierungen von Buchungen, müssen auch grundsätzlich uns gemeldet werden und bedürfen der Schriftform. Die Übernachtungskosten sind direkt im Hotel zu bezahlen. Bezüglich möglicher Ausfallkosten gelten die Bedingungen des Beherbergungsvertrages des gebuchten Hotels, der direkt mit Ihnen zustande kommt. Nach erfolgter Reservierung erhalten Sie automatisch eine Bestätigung des ausgewählten/verfügbaren Hotels. Hiermit bestelle ich verbindlich das oben ausgesuchte Hotelzimmer:

Institution _____ Ansprechpartner (Vorname, Nachname) _____

Strasse: Haus Nr. _____ PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____ Datum _____

Unterschrift; Stempel

TV-Wartezimmer

offizieller Gold-Sponsor der DGSP



Über 6.500 Ihrer Kolleginnen und Kollegen nutzen heute bereits TV-Wartezimmer in der eigenen Praxis.

96,7% davon empfehlen (TÜV Nord, repräsentative Kundenbefragung aus 04/2012) TV-Wartezimmer weiter!



Anmeldung

(vorzugsweise online unter www.dgsp.de/kongresse)



Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Für jeden Teilnehmer bitte eine separate Anmeldung schicken.
Bei Anmeldung für mehrere Teilnehmer bitte Vorlage kopieren!

Korrespondenzadresse: Klinik Praxis Privat

Titel, Vorname, Name

Klinik

Abteilung

Straße

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum Unterschrift

Fachgebiet:

- Internist Kardiologe Orthopäde-Unfallchirurg
- Pädiater Allgemeinmedizin Ökotrophologe
- Sport-/Bewegungswissenschaftler Sportlehrer
- Trainer Physiotherapeut Sonstige

Institut:

- Wiss. Institut (Univ.) Krankenhaus Rehaklinik
- Praxis (Fitness)studio Sportverein
- Schule Industrie Sonstige

Hiermit ermächtige ich die comed GmbH einmalig, die Gebühr in Höhe von € _____ von folgendem Konto einzuziehen:

Kontoinhaber

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Die Teilnahmegebühr wird im Namen und auf Rechnung der DGSP erhoben.
Die comed GmbH übernimmt nur das Inkasso

Bitte wenden

Antwortkarte bitte in Druckbuchstaben ausfüllen,
abschneiden und in einem frankierten Fenster-
umschlag senden an die comed GmbH:

oder per Fax an die
02 21 / 80 11 00 29

comed GmbH
Tagungen · Kongresse · Events
Rolandstr. 63
50677 Köln

Teilnehmergebühren (* = bitte Nachweis senden)	Beide Tage 6.-7.09.2013	Tageskarte 6.09.2013	Tageskarte 7.09.2013
Mitglieder DGSP*	<input type="checkbox"/> 155,- €	<input type="checkbox"/> 105,- €	<input type="checkbox"/> 105,- €
Nicht-Mitglieder DGSP	<input type="checkbox"/> 195,- €	<input type="checkbox"/> 125,- €	<input type="checkbox"/> 125,- €
Trainer, Therapeuten*	<input type="checkbox"/> 175,- €	<input type="checkbox"/> 115,- €	<input type="checkbox"/> 85,- € Trainerseminar
Studenten*	<input type="checkbox"/> 75,- €	<input type="checkbox"/> 55,- €	<input type="checkbox"/> 55,- €
Programmheft <small>(gedruckt)</small>	<input type="checkbox"/> 10,- €		
Festabend	max. 2 Karten		
6.09.2013	30,- € p.P.	Karten**	

* Preisvergünstigungen nur bei Nachweis durch offizielle Bescheinigung (z.B. Mitglieds-,
Studentenausweis, Überweisungsbeleg Mitgliedsbeitrag, Bescheinigung (Arbeitgeber)

** Anmeldung nur gültig nach schriftlicher Rückbestätigung

